

Future-ready: Gleichzeitige ERP- Einführung & BI-Migration

Unser Kunde stand vor der Herausforderung, ein neues ERP-System einzuführen. Damit einher geht die Anpassung des BI-Reporting-Tools an das neue ERP (Migration). Die alte Datenplattform war unflexibel und nicht zukunftsfähig für Near-Real-Time Use-Cases. Unsere Empfehlung: Power BI als neues Reporting-Tool und Azure Cloud für die Datenhaltung. Das schafft eine skalierbare Datenplattform. Parallel zur ERP-Einführung erfolgte die Migration, was Synergien und Effizienzvorteile brachte. Ein erfolgreicher Schritt in die moderne Datenwelt.



Grünewald international

Auf einen Blick

Kunde:

Mainfrucht Verwaltungs GmbH

Website:

www.gruenewald-international.com

Kundengröße:

+500 Mitarbeiter

Land:

Deutschland

Branche:

Fruchtzubereitung

Eingesetzte Lösungen:

Azure Data Lake, Azure Synapse,
Azure SQL Server, Power BI

Saftige Einsparungen, erfrischende Zusammenarbeit und spritzige Visualisierung



Herausforderungen des Kunden

Bei der Weiterführung der veralteten Dateninfrastruktur wären erhebliche Kosten für den Erwerb einer großen Anzahl von Lizenzen sowie Investitionen in Server-Hardware (ca. 100 kEUR) entstanden. Zudem wäre die eingeschränkte Interaktivität und Kollaboration (like, share and subscribe) der veralteten Berichtsoftware eine Herausforderung gewesen. Eine moderne Cloudlösung bietet hingegen Flexibilität, Kosteneinsparungen und die Möglichkeit zur reibungslosen Zusammenarbeit.

HUBSTER.S-Lösung

Zunächst haben wir eine gründliche Bestandsaufnahme des bestehenden Berichtswesens durchgeführt, um die Effektivität der vorhandenen Berichte zu bewerten und überflüssige Berichte zu identifizieren. Anschließend haben wir nicht nur die bestehenden Berichte nachgebaut, sondern sie auch entsprechend den Kundenanforderungen teilweise neu konzipiert, um den Kundennutzen zu maximieren.

Kundennutzen

Durch die gleichzeitige Einführung des ERP-Systems und die Migration des BI-Tools entstehen Synergien. Wir integrieren Daten, optimieren Prozesse und führen Anpassungen parallel durch. Ein Beispiel hierfür ist die Anreicherung von ERP-Tabellen mit zusätzlichen Informationen, die zwar nicht für den eigentlichen Prozess erforderlich sind, aber im späteren Reporting einen hohen Informationswert haben. Dies ermöglicht eine schnellere Implementierung und reduziert Kosten.

✓ Kostenvorteile

Durch die neue Dateninfrastruktur wurden Lizenz- und Betriebskosten vermieden und laufenden Betriebskosten reduziert.

✓ Synergien

Eine gleichzeitige Umsetzung ermöglicht hochwertige BI-Lösungen ohne später in SAP-Prozesse eingreifen zu müssen.

✓ Use Cases in Echtzeit

Die neue Dateninfrastruktur ermöglicht Projekte mit hoher Datenfrequenz (z.B. Lagervisualisierung, Energiemanagement und Anlagenüberwachung).